

## In der Schnittstelle: Bildung und Wirtschaft

Am Mittwochabend, 2. November 2022, trafen sich am EBZ Olten Dozent/-innen und Gäste zum EBZ-Symposium. Neben den überblickenden Informationen standen Einblicke in drei Kurse und das Einstiegsreferat von Rolf Schmid im Zentrum des Anlasses.

Roland Nebel, Leiter Erwachsenenbildungszentrum EBZ Olten, konnte zum Einstieg in den Abend Rolf Schmid begrüßen. In einem spannenden Vortrag blickte der Wirtschaftsförderer der Region Olten auf das Thema «Bildung und Wirtschaft – die zwei Seiten der gleichen Medaille». Besonders wichtig war ihm zu betonen, dass Olten eine Bildungsstadt sei. Für die Standortattraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der Region Olten müsse hier die Zusammenarbeit zwischen Bildungsanbietern und der Wirtschaft weiterhin gestärkt werden. Der daraus resultierende Nutzen sei immer von gegenseitigem Interesse, wie Rolf Schmid ausführte, denn dem Fachkräftemangel können so zumindest in Teilen begegnet werden. Die Bildung im Zentrum, wie schon auf der ersten Folie zu lesen war, sei auch das Ziel von «Bildungsstadt Olten Plus», in dessen Rahmen Bildungsinstitutionen und Wirtschaft aktiv vernetzt werden.

### Ein EBZ-Jahr im Rückblick

Neben den angebotenen Kursen präsentierte EBZ-Leiter Roland Nebel den zahlreichen Gästen auch Zahlen und Fakten, die zu beeindrucken wussten. Zudem zeigten drei der EBZ-Dozenten anhand von Beispielen die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene auf. Auf dem Weg «Artikel 32 BBG» streben jährlich über 2'500 Personen den Berufsabschluss EFZ an. Rund 270 davon besuchen dafür das EBZ Olten. Eine andere Möglichkeit für Betriebe, ihre Mitarbeiter/-innen aus- und weiterzubilden besteht in der

Schulung der Grundkompetenzen direkt am Arbeitsplatz. Im Rahmen des Projekts «SO.GO – Arbeitsplatzorientierte Förderung der Grundkompetenzen» werden Erwachsene in Zusammenarbeit mit der Firma direkt vor Ort oder auch am BBZ Olten geschult.

### Grundkompetenzen am Arbeitsplatz

Edi Lack, Fachgruppenleiter Anlagenführer BBZ Olten, blickte zur Illustration auf die Zusammenarbeit mit der Estée Lauder AG zurück. Die Schulung der Linienführer/-innen beinhaltete neben (fach-)sprachlichen auch technische Aspekte des Berufs, die in der Produktion wichtig sind. Ein Teil der Schulung wurde dabei am BBZ Olten im Automatiklabor angeboten, um neben der produktiven Maschine im Betrieb auch die theoretischen Grundlagen kennenzulernen. Die Apparaturen in der Schule dürfen eben auch zerlegt werden, wie Edi Lack schmunzelnd betonte, was natürlich auf der Linie in der Produktion unmöglich sei.

### Berufsprüfung Glas

Der Lehrgang auf dem Weg zur Berufsprüfung Glas wurde von Marco Manera, Fachgruppenleiter Glas BBZ Olten, vorgestellt. Er gewährte einen Einblick in die Berufsprüfung Glas und den Lehrgang, den die Absolvent/-innen durchlaufen, um sich auf die anspruchsvolle Abschlussprüfung vorzubereiten. Glas – Theorie – Praktisches, oder von der Arbeitssicherheit über Projektarbeiten hin zum Skizzieren mit CAD- oder CNC-Programmen: das umfassende,



zweijährige Programm verlangt viel von den Teilnehmenden, damit diese die Berufsprüfung erfolgreich absolvieren können.

### **Auf dem Weg in die Pension**

Der neue Kurs «Gut vorbereitet in die Pension» wurde von Martin Voléry vorgestellt. Das Angebot im EBZ-Kursprogramm deckt ein Bedürfnis ab, das aufgrund der demographischen Entwicklung immer öfter nachgefragt würde. Das Wesentliche zur AHV und den drei Säulen der Schweizer Vorsorgepolitik, steuerliche Konsequenzen oder Fakten zur Pensionskasse stehen im Zentrum der beiden Kurstage. Viele Entscheide könnten nur einmal gefällt werden, wie Voléry erklärte, danach seien die Weichen für die kommenden Jahre in der Pension gestellt. Dass die neuen Bestimmungen ab Januar 2023 zum Angebot dazugehörten, sei selbstverständlich wichtig, beendete Voléry die Vorstellung.

Ein Blick in die Zukunft zum Abschluss fiel Roland Nebel natürlicherweise schwer, es zeichne sich aber ab, dass es noch mehr Nähe zu den Betrieben und eine weitere Modularisierung und Individualisierung des Angebots sein würde, welche das Programm des EBZ prägen werden, wie Nebel ausführte. Die am Abend vorgestellten Kurse in Zusammenarbeit mit Firmen oder der neue modulare Vorbereitungskurs Weiterbildungen zeigen die Richtung, in die das EBZ Olten arbeitet, um das Angebot laufend auf die Nachfrage anpassen zu können.

Weitere Informationen und das umfassende Kursangebot finden Sie auf der Webseite des EBZ Olten unter:

<https://bbzolgen.so.ch/ebz/>

